

Ostern 2020

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!

Du hast sie alle weise geordnet und die Erde ist voll deiner Güter.

Psalm 104,24

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim am Albuch



WAS IST DAS???

**Faszinierender
Fingerzeig Gottes**
Seite 3

**Kirchenwahlen
2019**
Seiten 6 - 8

**Neue
Kindergarten-
Homepage**
Seite 13

JesusHouse 2020
Seite 18



www.steinheim-evangelisch.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Steinheim
Pfarrstraße 22, 89555 Steinheim am Albuch

Telefon: 0 73 29 / 244

Fax: 0 73 29 / 71 75

Mail: gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de

Homepage: www.steinheim-evangelisch.de

V.i.s.d.P.: Pfarrer Andreas Neumeister
Andrea Maier, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Redaktion: Pfarrer Andreas Neumeister
PfarrerIn Eva-Maria Neumeister
Klaus-Dieter Kirschner
Susanne Klotz
Rudolf Körper
Petra Serino
Guido Serino
Jürgen Spielkamp

Quellenangaben für Bilder und Grafiken: siehe Bildunterschriften

Titelbild: Eva-Maria Neumeister

Gestaltung und Layout: Guido Serino

Druck: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Auflage: 2.500

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim erscheint vierteljährlich. Die nächste Ausgabe erscheint am 10.05.2020.

Leitbild der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim:

Fundament:

Jesus Christus ist das Haupt der Gemeinde.

Er ist das Zentrum.

Seine befreiende Botschaft ist die Basis.

Weg:

Das Miteinander ist geprägt von Verständnis und ehrlichem Umgang.

Das Handeln ist transparent, konsequent und nachhaltig.

Ziel:

Menschen erfahren Jesus Christus als ihren Herrn und Retter, finden in der Gemeinde Hilfe und Heimat, werden zur Mitarbeit befähigt und verstehen sich als Teil der weltweiten Christenheit.

Faszinierender Fingerzeig Gottes

Es ist ein trüber Tag. Die Temperaturen liegen knapp unter Null und feiner Nieselregen fällt stetig vom Himmel. Nicht wirklich ein Wetter zum Hinausgehen!

Im Hinterkopf formiert sich jedoch ein Gedanke: „Könnte es sein, dass morgen vielleicht ...?“

Ich bin gespannt. Und tatsächlich: Der nächste Tag bricht kalt und klar an, die Zeichen stehen gut.

Zum Glück habe ich Urlaub, bin flexibel und voller Vorfreude. Rasch packe ich meine Kamera in den Rucksack und mache mich auf den Weg Richtung Wald. Was ich nur zu hoffen gewagt hatte, wurde Wirklichkeit! Gleich am Waldesrand sah ich es: das weiße Etwas, umgeben vom Laub des Herbstes, auf morsch-feuchtem Totholz. KEIN Papier oder Müll, sondern – **Haareis**, auch Eiswolle genannt. Ein absolut faszinierender Fingerzeig Gottes.

Kaum einer nimmt es wahr, geht vielmehr ahnungslos an diesem doch so besonderen Phänomen vorüber.

Lange wurde gerätselt, wie Haareis entsteht, nun ist man sich sicher, dass ein Pilz für diese staunenswerte Formation verantwortlich ist.

Für mich ist Haareis jedoch noch mehr: Ein Zeichen für Gottes wunderbare Schöpfung. Und ich bin froh, dass er uns immer noch damit erfreut.

Aber es liegt auch an uns, dass wir sorgsam mit der uns von Gott anvertrauten Erde umgehen, frei nach 1. Mose 1,28: Gott segnete uns Menschen und gab uns den Auftrag: „Füllt die Erde und passt auf sie auf!“

In diesem Sinn: Mögen wir verantwortungsbewusst mit dem uns anvertrauten Gut umgehen. Und: Bleiben wir fasziniert von den wunderbaren Fingerzeigen Gottes.

Herzliche Grüße von einer „haareisbegeisterten“



E.-M. Neumeister



Jesus Christus – wahrhaft Mensch, wahrhaft Gott Theologische Annäherungen (Teil 9 und Schluss)

Wer ist Jesus Christus? Wie weit können wir uns dem Geheimnis seiner Person gedanklich annähern? Wie hat die frühe Christenheit über ihn gedacht – mit zentraler Bedeutung bis in die Gegenwart? Eine Reihe für alle, die mehr wissen wollen.

Teil 9: Der Kampf gegen das Bekenntnis von Chalcedon Was bleibt?

Das Bekenntnis von Chalcedon von 451 (Chalcedonense) ist ein genialer theologischer Entwurf. Doch die Erwartung, dass damit die christologischen Streitigkeiten beendet wären und die Einheit der Kirche und damit des oströmischen Reichs wiederhergestellt sei, erfüllte sich nicht – im Gegenteil: Kaiser Markian und manche seiner Nachfolger wollten die Kompromisslösung des Chalcedonense politisch durchsetzen – mit dramatischen Folgen.



Ägyptische Kopten

Immerhin akzeptierte die Westkirche (Rom) das Chalcedonense. Im Osten dagegen gab es unterschiedliche Lesarten des Bekenntnisses. Der Konflikt zwischen der Gruppe, die die Unterschiedenheit der beiden Naturen in Christus betonte und der Gruppe, die die Einheit der Naturen betonte (sog. Miaphysiten), konnte nicht gelöst werden. Unter Kaiser Zenon (474-491) gab es den Versuch einer neuen Kompromissformel. Doch die Lage beruhigte sich nicht: sowohl Chalcedon-Anhänger als auch ägyptische und syrische Miaphysiten liefen dagegen Sturm. Es folgte auf der staatlichen Seite der sog. Neochalcedonismus (518-565), eine Neuinterpretation des Chalcedonense. Die Miaphysiten wurden zunehmend unterdrückt. Spaltungen innerhalb dieser Gruppe machten alles komplizierter.



Neue christologische Fragen brachen auf: Von 633–681 stritt man sich um Wirken und Willen des menschengewordenen Gottessohnes.

So hart es klingt: das Chalcedonense hat langfristig die Kircheneinheit des Ostens zerstört! Es kam zum Widerstand gegen die Religionspolitik der byzantinischen Kaiser. Zudem verschärften sich die kulturellen Gegensätze innerhalb des oströmischen Reichs. Die Folge war die Entstehung eigener kirchlicher Identitäten. Die miaphysitische Prägung war unter den Westsyrrern, Armeniern und Kopten (Ägypter) vorherrschend, während die antiochenische Theologie (Betonung der zwei verschiedenen Naturen in Christus) in Ostsyrien zu finden war. Die Kirchen des christlichen Orients sind bis heute letztlich das Ergebnis des politischen Scheiterns des Chalcedonense.



Kathedrale von Etschmiadsin (Armenien, 5. Jhdt.)

Worin liegt der bleibende theologische Wert dieses Bekenntnisses jenseits aller (kirchen-)politischer Verstrickungen?

Eine tiefere, intensivere Beschreibung des Geheimnisses der Person Jesu Christi ist zumindest nach der Auffassung des Autors dieser Gemeindebrief-Reihe bis heute nicht gelungen. Das Chalcedonense will und kann uns helfen, **„zu erkennen das Geheimnis Gottes, das Christus ist, in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.“** (Kol. 2, 2-3)

Die Serie hat ihr Ziel erreicht, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine kleine Hilfe zum besseren Verständnis Ihres Glaubens erfahren konnten.



Über 31 Prozent Wahlbeteiligung

Sponsoren spendeten fleißig fürs Kinderwerk



Amtseinsetzung
des neuen Kirchengemeinderats
in Steinheim (von links nach rechts):
Dr. Simon Straub, Bernd Fetzer,
Hubert Junginger, Thomas Walter,
Pfarrer Andreas Neumeister,
Frieder Frühholz, Herbert Frühholz,
Annette Elsenhans, Susanne Klotz,
Kirchenpflegerin Sabine Stieff,
Andrea Maier und Pfarrerin
Eva-Maria Neumeister

Alle sechs Jahre darf das evangelische Wahlvolk bei den Kirchenwahlen mitbestimmen. Doch oft ist das Interesse am Urnengang nicht sonderlich groß. Ob es an den Wahlprogrammen der Gesprächskreise liegt oder daran, dass die Kandidaten für die Landessynode viel zu wenig bekannt sind?

Der Wahlkreis 15 umfasst die Kirchenbezirke Heidenheim und Aalen. Hier waren 59.465 Evangelische wahlberechtigt, lediglich 12.737 machten sich in die Wahllokale auf, was 21,4 Prozent entsprach. Insgesamt wurden 51.159 Stimmen abgegeben. 2017 war die Wahlbeteiligung ein Prozent höher, 2007 waren es 23,1 und 2001 sogar 24,1 Prozent. Diesmal waren am 1. Dezember 2019 drei Laien und ein Theologe zu wählen. Dr. Harry Jungbauer (Schuldekan in Aalen) schaffte den Wiedereinzug ins Landeskirchenparlament. Dr. Gabriele Schöll erreichte für die „Lebendige Gemeinde“ 11.865 Wahlkreuzle, Anselm Kreh („Evangelium und Kirche“) fand 7.817mal Zustimmung. Auf Ralf Walter („Kirche für Morgen“) entfielen 7.128 Stimmen.

Beim Blick auf die Landessynode fällt auf, dass bei den jetzigen Kirchenwahlen 50 Prozent der Gewählten vorher noch nicht dem Plenum angehörten und sich jetzt erst in die mitunter schwierige Materie einfinden müssen.

Bemerkenswert ist ferner, dass der Gesprächskreis der „Lebendigen Gemeinde“ mächtig Federn lassen musste und acht Sitze verlor. Die „LG“ hat jetzt noch 31 Sitze. Dieselbe Zahl bekam der linksliberale Gesprächskreis „Offene Kirche“. Auf 16 Mandate kam „Evangelium und Kirche“ und auf zwölf Sitze verbesserte sich die Aktion „Kirche für Morgen“.

Die Wahlbeteiligung lag bei 22,9 Prozent, 1,4 Prozent weniger als vor sechs Jahren. Lediglich 412.000 von 1,8 Millionen Wahlberechtigten gingen in Württemberg zur Wahl.



Deutlich mehr Wählerinteresse

Im Vergleich zu anderen Kirchengemeinden in Ostwürttemberg steht Steinheim mit 31,46 Prozent Wahlbeteiligung prima da. Und dies ist ein Verdienst von Pfarrer Andreas Neumeister und seiner genialen Idee vom Sponsoring zugunsten des Kinderwerks Lima. Pro Wähler sollten Sponsoren fünf Euro spenden. Steinheims Ehrenbürger und früherer Bürgermeister Dieter Eisele wurde als Fundraiser ins Boot geholt. Von 2.568 Wahlberechtigten nutzten 808 die Chance zur Mitbestimmung. Unter dem Strich wären das nach Adam Riese 4.040 Euro gewesen. Insgesamt aber kamen von den Geldgebern sogar 4.150 Euro zusammen.

Letztlich überwies Kirchenpflegerin Sabine Stieff 4.292,41 Euro ans Kinderwerk. Das kam so: 137,41 Euro gingen an Spenden im Wahlcafé ein. Fünf Euro kamen von einem Unbekannten, der gemeint hatte, er müsse fürs Wählen fünf Euro lohnen. Falsch verstanden! Das Kinderwerk aber profitierte davon.

Sowohl Pfarrer Andreas Neumeister wie auch Alexander Winkler vom Kinderwerk freuten sich über das finanzielle Ergebnis wie über die dadurch deutlich höhere Wahlbeteiligung.

Wie sich der künftige Kirchengemeinderat in Steinheim zusammensetzt und wer wieviele Stimmen dazubekam, geht aus der Tabelle hervor:

Ergebnisse zur Wahl des Kirchengemeinderats (nach Stimmen):

1.	Fetzer, Bernd	834 Stimmen	gewählt
2.	Klotz, Susanne	805 Stimmen	gewählt
3.	Maier, Andrea	697 Stimmen	gewählt
4.	Elsenhans, Annette	621 Stimmen	gewählt
5.	Junginger, Hubert	618 Stimmen	gewählt
6.	Dr. Straub, Simon	584 Stimmen	gewählt
7.	Frühholz, Frieder	546 Stimmen	gewählt
8.	Frühholz, Herbert	487 Stimmen	gewählt
9.	Walter, Thomas	468 Stimmen	gewählt
10.	Schürle, Stefanie	338 Stimmen	
11.	Kutschke-Frye, Melanie	318 Stimmen	
12.	Maier, Claudia	307 Stimmen	
13.	Benning, Reinhold	287 Stimmen	
14.	Ziegler, Anneliese	191 Stimmen	



Diese Aktion Kinderwerk fand auch über Steinheim hinaus große Resonanz. Sogar das „Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg“ hatte im Nachgang der Wahl Platz für eine Randnotiz über das erzielte Ergebnis.

Am Sonntag, 19. Januar, wurden die bisherigen Mandatsträger mit Dank aus dem Kirchengemeinderat verabschiedet und die Nachfolger sozusagen „vereidigt“.

Die Sponsoren bei der Kirchenwahl

Dieter Eisele, Dr. Christoph Ströhle, Franz Rieger, Georg und Theresia Zoller, Firma Fenster-Braun, Elektrotechnik Peter Braun, Gebäudereinigung Kieffer, Raiffeisenbank Steinheim, EOS-Sicherheitsdienst, Dr. Dagmar Haug-Keck, Klaus-Dieter Kirschner, Hannes Eisele, Dr. med. Jörg Sandfort sowie Matthias und Heiderose Lutz



Am Anfang war die Idee: (von links) Alexander Winkler vom Kinderwerk Lima, Andreas Neumeister und Dieter Eisele, der sich um Sponsoren zur Kirchenwahl kümmerte.

Missionsprojekt 2020 für Peru und Burundi

Das Kinderwerk Lima setzt sich in Peru und Burundi für die Überwindung von Hunger und Elend ein. Viele Kinder zeigen deutliche Symptome von Mangelernährung. Mit einem Becher Haferbrei und einem Brötchen am Tag kann ihnen geholfen werden.

2.500 Kinder aus den Slumgebieten in Lima/Peru und 2.200 Kinder aus Hüttensiedlungen in abgelegenen Dörfern im ostafrikanischen Burundi erhalten an



jedem Werktag eine Speisung. In Afrika ist ganz besonders die diskriminierte Minderheit der Pygmäen betroffen.

Aber nur den Hunger zu stillen, wäre zu wenig. Die Kinder sollen auch von der Liebe Gottes erfahren. Wöchentlich treffen sich die Kids in Jungschargruppen. Dort hören sie Geschichten aus der Bibel, spielen und singen.

Diese Projekte möchten wir als Kirchengemeinde in diesem Jahr besonders unterstützen und danken Ihnen schon jetzt für all Ihre Gaben!





Krippenspiel 2019



Auch in diesem Jahr führten die Kinder der Kinderkirche an Heiligabend im Familiengottesdienst ein Krippenspiel auf. Dieses Mal war es die klassische biblische Weihnachtsgeschichte und hatte den Titel: „122 km nach Bethlehem“. Schon im November begannen die Proben für die Aufführung. 32 Kinder im Alter von 4-12 Jahren waren dabei. Als erstes durften sich die Kinder überlegen, welche Rolle sie spielen wollten, ob mit viel oder wenig Text oder vielleicht eine Statistenrolle. Dann teilten die Kinderkirche-Mitarbeiter die Rollen ein, was nicht so einfach war, doch mit dem Ergebnis schienen alle Kinder zufrieden. An den nächsten Sonntagen wurde fleißig geprobt, zunächst in kleinen Gruppen, bis die einzelnen Szenen gut saßen, dann das ganze Stück, damit auch jeder seinen Einsatz lernte. Die Kinder waren mit Elan und Freude dabei und die Texte wurden jedes Mal flüssiger. Auch während der Proben blieb noch Zeit zum Spielen, Malen, Geschichten hören und zum Genießen der Adventszeit. Im Dezember durften die Kinder dann ihre Kostüme mitbringen. Wer nichts hatte, fand ganz schnell etwas in dem großen Fundus der Kinderkirche und der Mitarbeiter. Am 23. Dezember 2019 trafen sich alle in der Peterskirche zur Hauptprobe. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt, denn man probte endlich mit Mikrophon, allen Kostümen und Requisiten. Am Heilig Abend um 15.00 Uhr war es endlich soweit. Die Kinder durften in einer voll besetzten Kirche ihr Krippenspiel aufführen.

Alle spielten ihre Rollen hervorragend und sprachen ihre Texte laut und deutlich. Es war wieder sehr schön anzuschauen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kinder, die so fleißig mitgemacht haben und an die Mitarbeiter für die tolle Organisation!

Text: Mia Moskofidis, Rebekka und Birga Walter

Fotos: Eva-Maria Neumeister

Churchnight vereint über 350 Besucher

Beinahe 110 Minuten dauerte das musikalische Programm der Churchnight in der evangelischen Peterskirche am Abend des Reformationstags. Auf offener Szene, dann aber nach dem feierlichen Abendsegen klatschten die mehr als 350 Besucher anhaltend Beifall.

Die BigBand Steinheim, der Posaunenchor Steinheim und ein Projektchor hatten unter Chorleiter Philipp Koloska ein Superprogramm einstudiert, das mit einer modernen Bearbeitung des Reformationschorals „Ein feste Burg ist unser Gott“ begann und mit dem „Peace shall be with you“ aus der Gospelmesse einen glanzvollen Schlusspunkt fand. Fantastisch wurde musiziert und ebenso begeistert sang das Publikum nicht bloß bei „O happy day“ oder bei „Es gibt bedingungslose Liebe“ mit.

Pfarrerin Eva-Maria Neumeister entfaltete in ihrer Ansprache Gedanken zu Jesu Mahnung, das Haus des Lebens nicht auf Sand, sondern auf Felsengrund zu bauen. Sie dankte in ihrem Schlusswort für einen wunderbaren Abend und ermunterte, die „geniale Zusammenarbeit zwischen BigBand und Posaunenchor weiterzupflegen“.





Tag der offenen Tür nach Umbau Kindergarten im neuen Glanz

Licht und hell, einfach schön und gemütlich sind die Räume des Kindergartens im evangelischen Gemeindehaus an der Hauptstraße geworden: Davon konnten sich die Besucher bei zwei Führungen am Ewigkeitssonntag 2019 überzeugen.

Rund drei Monate dauerten die Bauarbeiten. In der Zeit nutzte der Kindergarten mit seinen Gruppen den Bonhoeffer-Saal und den Mayer-Saal. Andere Gruppen und Kreise, darunter der Kirchenchor und der Posaunenchor, trafen sich „aushäusig“. Pfarrer Andreas Neumeister dankte allen Beteiligten für ihre Geduld, besonders den Erzieherinnen, den Handwerkern für ihre Arbeit, dem Bauausschuss des Kirchengemeinderats für alles Planen und Beraten sowie für die Begleitung der Modernisierungsarbeiten. Hervorzuheben sind die Verbesserung der akustischen Verhältnisse, die Erneuerung der Elektrik sowie ein Sonnenschutz an den großen Fenstern der Südfassade.



Mit Begeisterung zeigten die Kinder den Eltern, wie schön die neuen Räume im Kindergarten Gemeindehaus geworden sind.



Hier macht das Händewaschen nochmal so viel Spaß!



www.steinheim-evangelisch-kindergarten.de **Neue Kindergarten-Homepage online!**

Wir freuen uns sehr, den neuen Internetauftritt des Evangelischen Kindergartens Gemeindehaus in einem frischen Design zu präsentieren!

Nach wochenlanger technischer, inhaltlicher und vor allem optischer Überarbeitung ist der Web-Auftritt nun informativer, moderner und natürlich responsive – also endlich auch über das Smartphone verfügbar.

Auf der Startseite finden sich alle wichtigen Hinweise über den Kindergarten und zur Anmeldung in der Einrichtung.

Zusätzlich ist alles rund um das Thema „Kinderbetreuung“ abrufbar.

Die Kinder stehen an erster Stelle, ganz nach dem Leitbild: „Lasset die Kinder zu mir kommen!“ (Mk. 10,14) und so soll den Eltern eine alltagstaugliche Homepage zur Verfügung stehen.

Anregungen, Fragen oder allgemeines Feedback bitte an:

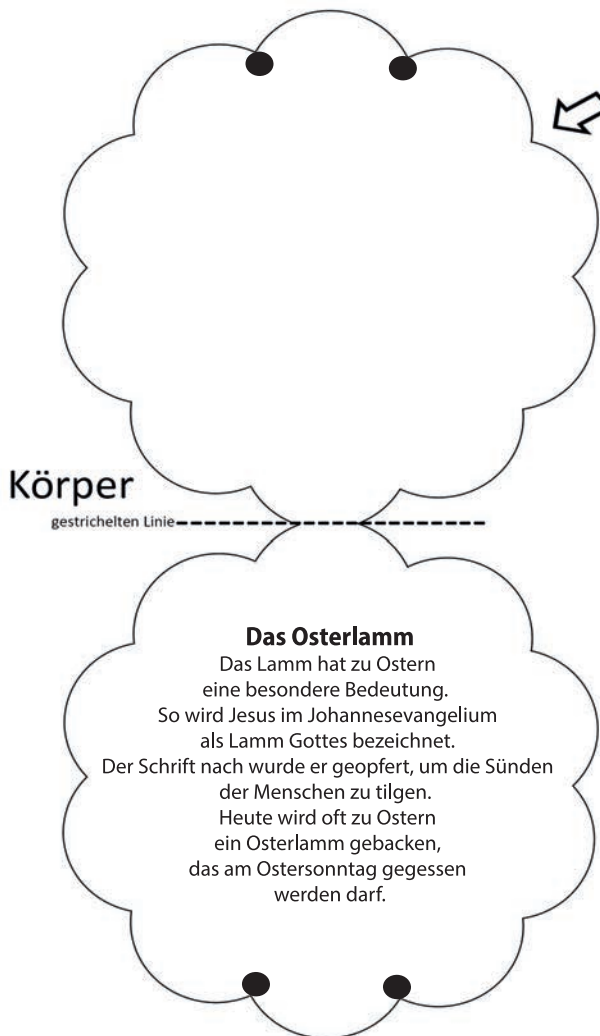
gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de
oder das Kontaktformular auf der Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

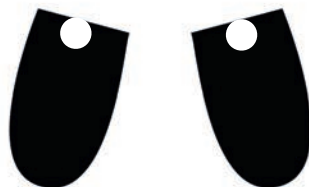
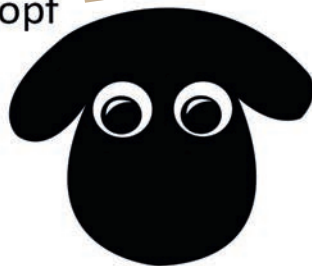




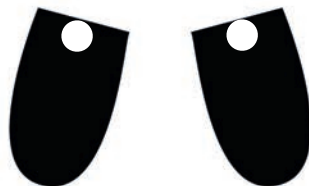
Kinderseite Osterlamm



Kopf



Beine



Du brauchst: ein festeres Papier zum Aufkleben, Schere, Kleber (ggf. Watte)

So geht es:

1. Zeichne dir die Vorlage auf das feste Papier ab. Du kannst auch dieses Blatt heraustrennen und als Vorlage auf das feste Papier kleben.
2. Schneide das Lamm aus und falte den Körper so an der gestrichelten Linie, dass der Text innen steht.
3. Klebe nun die Beine (Punkt auf Punkt) und den Kopf an und wenn du möchtest, kannst du noch von außen Watte als Fell ankleben!



Bibeltage mit Ahmet Kurucam

Vom 15.-17. November 2019 fanden bereits zum zweiten Mal drei Abende im Mayer-Saal zu interessanten biblischen Themen statt.



Ahmet ist 25 Jahre alt, kurdischer Abstammung und er studiert im dritten Jahr Theologie am Theologischen Seminar in Wöllmersen (Neues Leben). Obwohl er sich dort viel mit griechischer und hebräischer Sprache abmüht, hatte er einiges an klar verständlicher Botschaft mitgebracht.

Am ersten Abend ging es um effektives Lesen und Verstehen der Bibel, vor allem um den Zusammenhang zwischen dem Alten und dem Neuen Testament.

Der nächste Abend forderte zu einem lebendigen Glauben auf, der nicht ohne Folgen bleiben kann.

Abschließend sprach Ahmet über das „Überleben in Wüstenzeiten“ mit Römer 8,28.

Am Sonntagnachmittag hatte das Gemeindehaus bereits ab 15 Uhr geöffnete Türen für Jung und Alt, einfach für alle, die gemeinsam spielen, reden und Kaffee trinken wollten.

Das Angebot wurde von vielen Besuchern gerne angenommen und wird 2020 in dieser Form bestimmt wiederholt.

Nach vielen verlorenen und gewonnenen Spielen endete der Sonntag mit dem Bibel-Impuls, Lobpreisliedern (begleitet von der Bibeltageband), Gebet und Austausch.



Gottes Wort ist so facettenreich, lebendig und ermutigend! Wenn jetzt noch den gehörten Worten Taten folgen, dann haben sich die Bibeltage absolut gelohnt.



GEMCOM 2020

„... aber alle, die gläubig geworden waren, hatten Gütergemeinschaft.“

Der bibelkundige Leser wird in diesem Satz einen Ausschnitt aus Apostelgeschichte 2 erkennen, der politisch Interessierte denkt vielleicht eher an den Kommunismus.

Diese Worte werden in jedem Falle Realität vom 15.-20. März 2020 im Evangelischen Gemeindehaus! Parallel zu **JesusHouse** (s. S. 18) entsteht in der Hauptstraße 10 die **GEMeindehausCOMMunity**.

Bereits vor zwei Jahren erfolgreich durchgeführt, soll nun wieder eine Woche gemeinsamen Lebens stattfinden: Alle Teilnehmer der **GEMCOM** gehen wie gewohnt ihren alltäglichen Aufgaben wie Schule, Job, Vereine oder sonstigen Terminen (auch mal zuhause duschen...) nach. Die Mahlzeiten werden gemeinsam in der Lounge eingenommen und jeder sucht sich einen geeigneten Schlafplatz im Gemeindehaus. Abends steht dann **JesusHouse** auf dem Programm. Und mit der Gütergemeinschaft halten wir es wie die Urgemeinde: Alle legen nach eigenem Ermessen einen Betrag in die Gemeinschaftskasse. Davon wird eingekauft und gekocht. Natürlich sind Spenden willkommen, gerne auch in Form von Naturalien wie Saft, Milch, Obst oder Kuchen. Auf den ersten Blick scheint dieses Konzept anstrengend zu sein, stattdessen bekommt, wer sich darauf einlässt, eine Menge zurück: Zeit mit anderen, Reduzierung auf das Wesentliche, gemeinsam singen und spielen, Gott begegnen. Zu diesem Abenteuer sind alle eingeladen, die mindestens 15 Jahre alt sind – wir freuen uns auf euch bei der **GEMCOM 2020!**

Kurzinfo

Start:	Sonntag, 15. März, ab 16.30 Uhr: Einzug ins „Haus“, Begrüßung & Vesper, danach ab 18 Uhr Praystation
Ende:	Freitag, 20. März, nach JesusHouse
Kosten:	Spende nach eigenem Ermessen
Mitbringen:	Isomatte, Schlafsack, persönlicher Bedarf
Anmeldungen:	ab 20. Februar im Gemeindehaus / Albuchbote
Spenden:	direkt in der GEMCOM -Woche abgeben!
Ansprechpartner:	Susanne Klotz, Jugendbüro

Das Jahr 2020 eine kleine (Jugend-) Vorschau

Für die Jugendlichen, jungen Erwachsenen und auch für die Mitarbeiter ist der Terminkalender für das neue Jahr mit vielen Highlights gespickt:

Januar

Konfi-Freizeit auf der Nordalb

Februar

Casino-Abend mit Bürgermeister und Gemeinderat
Klausur-Tag des Jugendleitungsteams
Urspring-Mitarbeiterwochenende für die Dorffreizeit

März

JesusHouse für Jugendliche
GEMCOM (Erklärung S.18)

April

Knigge-Abend für die TRAINEES
Wandern am Karfreitag

Mai

DFZ-Fotobox am Maimarkt
Altpapier in Bares verwandeln

Juni

Berlin-Reise mit 24 jungen Entdeckern

Juli

Vorbereitungstag für die DFZ

August

Dorffreizeit mit ca. 250 Kindern
Zeltlager für Jungs in Hessenau
Weiberlager in Bühlerzell

Es wird bereits fleißig in den Teams geplant und gearbeitet, aber „wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Arbeiter umsonst.“ (Psalm 127) – Gottes Idee für seine Gemeinde soll im Mittelpunkt stehen. Es braucht wirklich echte Gemeinschaft, Gebet um Bewahrung, den Blick für das Wichtige, eine Prise Gelassenheit und vor allem, wie gesagt, Gottes Segen.

In eigener Sache: Für die Frühbetreuung bei der DFZ werden noch dringend Helfer gesucht. Bitte bei Interesse im Jugendbüro melden! (Tel.: 91 79 748)



JesusHouse 2020: A new way to be human

Vom 16.-20. März

findet im Evangelischen Gemeindehaus
JesusHouse statt – eine Jugendwoche,
die zum Glauben an Jesus Christus einlädt.

Diese Veranstaltung findet auch in diesem Jahr wieder an hunderten von Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Im Stream-Format werden die Abende von zwei jungen Männern moderiert, den O'Bros. Vier Clips pro Abend greifen das Thema auf und geben Einblicke in das Leben verschiedener Menschen unserer Zeit. Jeweils im Anschluss daran gibt es eine Live-Fragerunde und die Möglichkeit für Gespräche.

Ganz praktisch sieht dies in Steinheim so aus: Treffpunkt ist 18.30 Uhr im Mayer-Saal, es folgt ein Warm-up-Teil zum Ankommen und dann startet der Live-Stream ab 19.00 Uhr. Nach etwa einer Stunde lassen wir den Abend gemütlich ausklingen – mit Snacks und Getränken auf gemütlichen Sofas. Das Programm ist auf Jugendliche von 12-17 Jahren ausgerichtet und im Mayer-Saal gibt es viel Platz für Wiederholungstäter und Neugierige!

Vorbereitet wird JesusHouse vor allem von den Trainees und Mitarbeitern. Fingerfood-Spenden sind hochwillkommen und können gerne in der Mayer-Saal-Küche abgegeben werden. Nähere Infos im Jugendbüro.

16. März: Mitarbeiter-Abend: Jesus verändert deine Vision

17. März: A new way to be happy

18. März: A new way to be safe

19. März: A new way to be loved

20. März: A new way to be you

A NEW WAY
TO BE HUMAN
A NEW WAY
TO BE HUMAN

Rückblick auf den Ehekurs im Herbst 2019

„JEDERZEIT WIEDER!“

So äußerte sich ein Ehepaar am Ende des Ehekurses. 18 Ehepaare trafen sich ab Oktober 2019 sieben Wochen lang einmal in der Woche für „Zeit zu zweit“.

Jedes Paar konnte zunächst an einem kleinen schön gedeckten Zweiertisch ein leckeres Abendessen bei Kerzenschein und angenehmer Musik genießen und sich über die Ereignisse des Tages austauschen.

„Das ist wie miteinander ausgehen“, meinten einige. Dann folgten Videos zum Thema des Abends.

Die Ehepaare bearbeiteten die persönlichen Fragen und Übungen im Teilnehmerbuch unter vier Augen.

Eine Rückmeldung:

„Wir haben wieder mehr Zweisamkeit erfahren und ausführlicheren Austausch gehabt. Sich aufeinander einzulassen, hinzuhören und wertzuschätzen, was wir am andern haben, ist uns sehr wichtig. Das Lachen und den Spaß im Leben neu zu finden, die Unterschiedlichkeit des Partner anzunehmen und sich bewusst zu machen, was für ein großartiges Geschenk es doch ist, sich zu haben, das wünschen wir jedem Ehepaar aus tiefstem Herzen!“ Ja, es lohnt sich, in die eigene Ehe zu investieren, um sie tragfähiger zu machen und besser zu gestalten – dies wurde am Kursende im Januar mit einem gemeinsamen Fest gefeiert.

Für die ersten Termine konnte der Bonhoeffer-Saal wegen der Renovierungsarbeiten nicht benutzt werden. Freundlicherweise stellte uns die Christugemeinde (FeG) ihren Gemeindesaal zur Verfügung.

Für die prima Zusammenarbeit bei der Kursvorbereitung danken wir Pastor Ulrich Wiegner von der FeG und seiner Frau Ulrike herzlich!





Passion und Ostern 2020

Passionsandachten in der Peterskirche:

Montag, 06.04., 20.00 Uhr (mit dem Kirchenchor)

Dienstag, 07.04., 20 00 Uhr (mit dem Posaunenchor)

Gründonnerstag, 09.04., 19.30 Uhr (mit der Feier des Heiligen Abendmahls)

Passionsandachten sind eine Möglichkeit, in der Passionswoche zur Ruhe zu kommen und sich auf das Leiden und Sterben Jesu Christi zu besinnen.

Karfreitag, 10.04.:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls

13.00 Uhr: Karfreitag-Wanderung der Jugend

Ostersonntag, 12.04.:

05.30 Uhr: Feier der Osternacht, Peterskirche

Die Osternacht, die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, ist eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Diese Nacht mündet in die Feier der Osternacht, die vor der Morgendämmerung beginnt. Ein gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus schließt sich an.

08.00 Uhr: Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
Bitte Gesangbuch mitbringen!

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Peterskirche

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Jugendräume):
Singen, Backen, Basteln mit Carina und Anna

Ostermontag, 13.04.:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Peterskirche



Geselligkeit und Werbetrommel im Bonhoeffer-Saal

Freie Plätze waren eher selten am Nachmittag der Begegnung am Ewigkeitssonntag 2019 im evangelischen Gemeindehaus Steinheim.

Zum Nachmittag der Begegnung am Ewigkeitssonntag 2019 war der Bonhoeffer-Saal des Gemeindehauses sehr gut besucht. Die Küche hatte sich mit leckeren Speisen auf viele Besucher eingestellt. Groß war auch die Anzahl der gebackenen Kuchen. Reges Interesse fand auch der Basar, bei dem für die Adventszeit eingekauft werden konnte.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl stellten sich in jeweils zweiminütigen Wortbeiträgen dem Wahlvolk vor.

Pfarrer Andreas Neumeister erinnerte bei der Gelegenheit an die bis dato in der evangelischen Landeskirche in Württemberg wohl einmalige Aktion, wonach Sponsoren für jeden, der sich aktiv an der Wahl beteiligt, fünf Euro an das Kinderwerk Lima überweisen würden (siehe auch Seiten 6-8).



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Gottesdienste

23.02.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
01.03.	10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee
08.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
15.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Kirchenchor
22.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
29.03.	10.00 Uhr Musik-Gottesdienst mit dem Posaunenchor
05.04.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
06.04.	20.00 Uhr Passionsandacht mit dem Kirchenchor
07.04.	20.00 Uhr Passionsandacht mit dem Posaunenchor
09.04., Gründonnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl
10.04., Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.04., Ostersonntag	05.30 Uhr Osternacht, anschließend gemeinsames Frühstück 08.00 Uhr Osterandacht mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
13.04., Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst
19.04.	10.00 Uhr Gottesdienst
26.04.	10.00 Uhr Missions-Gottesdienst mit dem Kinderwerk Lima, anschließend Kirchkaffee
03.05.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Zu den Gottesdiensten wird ein Fahrdienst angeboten:

Claudia Beck, Tel.: 0 73 29 / 17 87



Veranstaltungen

Sonntag,	01.03., 18.00 Uhr	Praystation, Mayer-Saal
Donnerstag,	05.03., 19.30 Uhr	Arbeitskreis Mission, obere Sakristei
Freitag,	06.03., 19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen, Gemeindehaus
Freitag,	13.03., 19.30 Uhr	Männervesper, Bonhoeffer-Saal
Sonntag,	15.03., 18.00 Uhr	Praystation, Mayer-Saal
Sonntag, Freitag,	15.03. bis 20.03.	GEMCOM, Gemeindehaus
Montag, Samstag,	16.03. bis 21.03.	JesusHouse, Jugendevangelisation, Mayer-Saal
Donnerstag,	19.03., 14.30 Uhr	Seniorenkreis „Frohes Alter“, Bonhoeffer-Saal
Samstag,	21.03., 09.00 Uhr	(Ehe)paarfrühstück, Bonhoeffer-Saal
Montag,	23.03., 08.30 Uhr	Frauenfrühstück, Bonhoeffer-Saal
Sonntag,	29.03., 18.00 Uhr	Praystation, Mayer-Saal
Freitag,	10.04., 13.00 Uhr	Wanderung Jugend
Donnerstag,	16.04., 14.30 Uhr	Seniorenkreis „Frohes Alter“, Bonhoeffer-Saal
Sonntag,	26.04., 18.00 Uhr	Praystation, Mayer-Saal

Änderungen vorbehalten! Alle Veranstaltungen auch unter www.steinheim-evangelisch.de („Jahresplan“).



Freud und Leid

Taufen:

10.11.19

05.01.20

Möge Gott den Täuflingen ein gnädiger Gott sein und den Eltern und Paten bei der Erziehung beistehen!

Taufsonntage 2020:

08.03./ 05.04./ 03.05./ 07.06./ 05.07./ 13.09./ 11.10./ 08.11./ 06.12.

Bitte beachten Sie, dass nur für geborene Kinder Tauftermine vergeben werden und pro Taufgottesdienst maximal drei Taufen erfolgen können. Wir bitten die Familien, sich frühzeitig im Gemeindebüro zu melden!

EKD-Datenschutzgesetz:

Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) werden regelmäßig gemäß §§ 13 Abs 1 Nr 1,5 DSG-EKD veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Bestattungen:

07.11.19

12.11.19

28.11.19

10.12.19

19.12.19

10.01.20

17.01.20

21.01.20

Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11,25)



Personalien

Danke, Uschi Schulz!



von links: Pfarramtssekretärin Petra Serino, Uschi Schulz, Pfarrer Andreas Neumeister

Fast fünf Jahre lang war Uschi Schulz stellvertretende Pfarramtssekretärin im Gemeindebüro. Leider muss sie aus Zeitgründen diese Tätigkeit nun beenden. Stets freundlich im Umgang mit Menschen und akkurat in der Sache hat sie die unzähligen Aufgaben im Sekretariat in den Abwesenheitszeiten von Pfarramtssekretärin Petra Serino „stets zu unserer vollsten Zufriedenheit“ (Zeugnissprache!) Wir danken Uschi Schulz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin Gottes guten Segen!

**Sie können sich eine Vertretungstätigkeit im Gemeindebüro vorstellen?
Interesse an abwechslungsreichen Aufgaben geweckt?**

Rufen Sie an (Tel.: 244) oder schauen Sie einfach mal beim Gemeindebüro in der Pfarrstraße 22 vorbei!

Text: Andreas Neumeister

Foto: Guido Serino



Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Steinheim Süd:

Pfarrer Andreas Neumeister, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75
E-Mail: pfarramtsued@steinheim-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Steinheim Nord:

Pfarrerin Eva-Maria Neumeister, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 91 88 90
E-Mail: pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de

2. Vorsitzende Kirchengemeinderat:

Andrea Maier Tel.: 0 73 29 / 92 13 50
E-Mail: maier@steinheim-evangelisch.de

Gemeindebüro:

Petra Serino, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75
E-Mail: gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Kirchenpflege:

Sabine Stieff, Hauptstr. 10, Gemeindehaus, 2. OG
Tel.: 0 73 29 / 91 78 756, Fax: 0 73 29 / 92 02 08
E-Mail: kirchenpflege@steinheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Jugendbüro:

Susanne Klotz, Hauptstraße 10, Gemeindehaus, UG
Tel.: 0 73 29 / 91 79 748
E-Mail: jugendbuero@steinheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Evangelischer Kindergarten Gemeindehaus:

Leiterin: Christiane Harz
Hauptstraße 10, Gemeindehaus, 1. OG
Tel.: 0 73 29 / 63 53
E-Mail: kindergarten@steinheim-evangelisch.de

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Erna Schindler, Hauptstraße 10, Gemeindehaus, 2. OG
Tel.: 0 73 29 / 17 39

Kinderkirche:

Pfarrerin Eva-Maria Neumeister, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 91 88 90
E-Mail: pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de
Sonntag: 10.00 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren
(nicht in den Ferien)
Ort: Kirche, anschl. Vereinsraum
zusätzlich in Gnannenweiler um 11.15 Uhr
(nicht in den Ferien)

Mesnerin:

Karin Benning
Tel.: 0 73 29 / 71 85

Internet:

www.steinheim-evangelisch.de
www.steinheim-evangelisch-kindergarten.de
www.vfje.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Steinheim
Raiba Steinheim
IBAN: DE26 6006 9158 0000 3750 04
BIC: GENODES1SAA

Verein zur Förderung der Jugend- und Erwachsenenarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim am Albuch e. V.

Jochen Grünwald
Tel.: 0 73 29 / 92 00 18
E-Mail: kontakt@vfje.de

Bankverbindung:

Verein z. Förd. der Jugend- und Erw. arbeit
in der Ev. Kirchengde.
Raiba Steinheim
IBAN: DE24 6006 9158 0000 6930 06
BIC: GENODES1SAA

Weltgebetstag

Freitag, 06.03.2020, 19.30 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus Steinheim



steh auf und geh!



**Simbabwe
2020**